Beschlussvorlage
Ref.VI/019/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	25.09.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Teilsanierung und Anbau an das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Moorenbrunn
Bregenzer Straße 23
hier: Nachtragsobjektplan

Anlagen:
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Teilsanierung des Bestandsgebäudes inkl. eines neuen Anbaus an das Bestandsgebäude der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Moorenbrunn in der Bregenzer Straße 23. Im Bestandsgebäude sind die Fahrzeughalle sowie die Verwaltungs- und Sozialräume untergebracht. Ein zweiter baulicher Rettungsweg wurde aus dem Versammlungsraum im 1.OG nachgerüstet. Die Persönliche Schutzausrüstung inkl. Sanitärräume wurden im angegliederten Anbau untergebracht.

Für die Umsetzung des „Leuchtturmkonzeptes“ der Stadt Nürnberg wurde für den Katastrophenfall eine Netzersatzanlage auf dem Grundstück errichtet.

Die Kosten aus dem Projekt Freeze (Beschluss vom 17.10.2018) und Objektplan (Beschluss vom 25.05.2019) betrugen **1.911.000,00 Euro brutto**. Die veranschlagten Mittel reichen aufgrund der äußerer Umstände wie SARS-CoV-2 Pandemie und des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine nicht aus.

Insgesamt belaufen sich die Mehrkosten auf 585.000,00 Euro brutto und damit die Gesamtbaukosten auf **2.496.000,00 Euro brutto**. Die Indexsteigerung für Nichtwohngebäude lag im Zeitraum zwischen der Genehmigung des Objektplanes und dem Hauptausschreibungszeitraum bei 24,3%.
Die durch den Index begründbaren Gesamtkosten liegen bei 2.375.000,00 Euro. Die tatsächlichen Gesamtkosten liegen mit 2.496.000,00 Euro darüber.

Die nicht durch den Index erklärbaren Mehrkosten von 121.000,00 Euro sind vor allem auf eine nicht vorgesehene, dann aber erforderliche neue Dacheindeckung inkl. einer neu aufzubauenden Regenentwässerungsführung zurückzuführen. Weitere Erläuterungen können aus der Entscheidungsvorlage entnommen werden.

Die Finanzierung der Kostensteigerung erfolgt über die MIP-Fortschreibungen 2019 – 2022. Die Finanzierung wurde durch Stk in die Haushaltskosten in den Jahren 2019, 2020 und 2022 übernommen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	2.496.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	2.496.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Finanzierung erfolgte über die MIP-Fortschreibung 2019 - 2022.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Umsetzung von Geschlechtertrennung in den Umkleidebereichen und Barrierefreiheit.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Stk**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Nachtragsobjektplan in Höhe von 2.496.000 Euro für die Maßnahme „Teilsanierung und Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Moorenbrunn, Bregenzer Str. 23“.